

Wissenschaftspreis 2019 – Ausschreibung

Die Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) vergibt einen Preis für die hervorragende wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas auf dem Gebiet des medizinischen Ultraschalls. Der Preis ist mit 5000€ dotiert und kann geteilt werden. Es können sich junge Wissenschaftler (Geburtsjahr 1979 oder jünger) bewerben, die 1 oder mehrere richtungsweisende Arbeiten zu einem Thema publiziert haben. Es kann auch eine Habilitationsschrift eingereicht werden, sofern diese auf hochrangig publizierten Originalarbeiten beruht.

Der Wissenschaftsbeirat der DEGUM bewertet die Arbeit auf der Grundlage von

2 Gutachten und entscheidet über die Preisvergabe; seine Entscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar.

Die Bewerbung ist auf elektronischem Weg bis zum 30.04.2019 an die DEGUM-Geschäftsstelle (geschaeftsstelle@degum.de) zu richten. Der Bewerbung sollen die relevanten Publikationen, ein Lebenslauf des Bewerbers sowie eine kurze Zusammenfassung der Arbeiten (nicht mehr als 3 DIN-A4-Seiten) beigelegt werden. Des Weiteren ist vom Antragsteller eine formlose Erklärung beizufügen, dass die vorgelegte(n) Arbeit(en) für keinen andersartigen Preis eingereicht wurde(n).

Die Preisverleihung erfolgt während des Dreiländertreffens 2019 in Mainz/Deutschland (16. – 19.10.2019). Die persönliche Anwesenheit der Preisträgerin/des Preisträgers ist obligat. Von ihr/ihm wird erwartet, dass sie/er die mit dem DEGUM-Preis ausgezeichnete Arbeit während des Dreiländertreffens in Form eines Vortrags vorstellt.

Berlin im Dezember 2018

Prof. Dr. med. Peter Jecker, Präsident der DEGUM, Prof. Dr. med. Hans Heynemann, Sekretär der DEGUM